

meinschaftsexperimente mit Raumflugkörpern, einschließlich gemeinsamer bemannter Experimente; Auswertung, Analyse und Nutzung von Ergebnissen gemeinsamer Forschung sowie Austausch wissenschaftlich-technischer Dokumentationen und Informationen. Die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten erfolgt auf der Grundlage abgestimmter Programme und Pläne. Am 2. 3. 1978 erfolgte entsprechend einem Beschluß der am I. beteiligten Länder, Bürger aller beteiligten Länder an Flügen mit sowjetischen Raumschiffen und Orbitalstationen teilnehmen zu lassen, der erste gemeinsame Raumflug eines sowjetischen und eines tschechoslowakischen Kosmonauten. Der Start zum gemeinsamen Weltraumflug eines sowjetischen und eines DDR-Kosmonauten (S. Jähn) erfolgte am 26. 8. 1978. Inzwischen waren Bürger aus allen Teilnehmerländern des I. an Weltraumflügen beteiligt. Organ der Zusammenarbeit ist die Beratung der Leiter der nationalen Organe, die Beschlüsse und Empfehlungen annehmen kann.

Intermetall —» *Organisation für die Zusammenarbeit in der Schwarzmetallurgie*

Internationale —* *Erste Internationale*, —»* *Zweite Internationale*, —* ■ *Kommunistische Internationale*

Internationale Arbeiterassoziation —»■ *Erste Internationale*

Internationale Arbeitsorganisation —»■ *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Atomenergie-Organisation —► *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung —»■ *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (IBWZ): sozialistische internationale Bank, die 1963 auf der Grundlage eines von den Regierungen der VR Bulgarien, der DDR, der Mongolischen VR, der VR Polen, der SR Rumänien, der ČSSR, der UdSSR und der Ungarischen VR Unterzeichneten Abkommens als gemeinsame Institution zur Abwicklung ihrer zwischenstaatlichen Geldbeziehungen gegründet wurde. Die IBWZ, die ihren Sitz in Moskau hat, nahm ihre Tätigkeit am 1.4. 1964 auf. Sie hat die wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Entwicklung der Volkswirtschaft der Abkommenspartner sowie den Plandel zwischen RGW-Ländern auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils zu fördern. Das Grundkapital der IBWZ beträgt rd. 305 Mill. transferable Rubel, wovon ein Teil in Gold oder konvertierbaren Währungen durch die Abkommenspartner zu erbringen ist. 1974 wurde die Republik Kuba und 1977 die SR Vietnam Mitglied der IBWZ. Insgesamt wird der durch jedes Partnerland zu übernehmende Anteil am Grundkapital aus dem Umfang des Exports im gegenseitigen Handel ermittelt. Der Anteil der einzelnen Länder beträgt:

Land	Mill. transferable Rubel
VR Bulgarien	17
DDR	55
Republik Kuba	4,41
Mongolische VR	3
VR Polen	27
SR Rumänien	16
ČSSR	45
UdSSR	116
Ungarische VR	21
SR Vietnam	0,85
	305,26

Alle Mitgliedsländer besitzen die gleichen Rechte. Unabhängig von der Höhe der Einlage, verfügt jedes Land über eine Stimme im Bankrat. Auch die Höhe des Kredits, der einem Land von der Bank gewährt wird, ist nicht vom Umfang der Ka-